

## Presseinformation

Schweinfurt, 23. September 2021

### „Positionen des deutschen Informel. Von Ackermann bis Zangs“

Ausstellung in der Kunsthalle Schweinfurt, dem Kunstverein und der Sparkassengalerie

24. September 2021 – 9. Januar 2022

2021 steht die Kunsthalle Schweinfurt im Zeichen des Informel, eine Spielart der ungegenständlichen Kunst, die nach dem Zweiten Weltkrieg den künstlerischen Aufbruch in Deutschland wagte. Ihre abstrakt-gestische Bildsprache wurde als bewusster Gegensatz gegen die Kunstdiktatur der Nazizeit und das heroische Menschenbild verstanden und galt in den 1950er Jahren als Ausdruck der neuen politischen Ordnung. Gerhard Fietz, einer der wichtigen Vertreter des Informel erinnert sich: „Erst nach dem Ende des Krieges konnte ich mich wieder künstlerisch entfalten. Ich musste in einen neuen Bereich kommen. Einfach aus dem Dreck heraus, um den Krieg loszuwerden. Es war unmöglich, illustrativ den Krieg darzustellen. Man musste da neue Formen finden. Neu anfangen.“ Rupprecht Geiger resümiert: „Die Welt schreit nach Erneuerung oder Untergang. Die Abkehr vom Gegenständlichen, der Ekel vor den Dingen, die auf den Menschen bezogen sind, hat seinen tiefen Grund. Diese Menschheit hat sich zutiefst verdächtig gemacht. Der herrlichste Frauenkörper hat nun den Makel auf dem Leib, die Frucht dieser bösen Sippe zu tragen.“

Die Kunsthalle Schweinfurt beleuchtet nun in **vier Einzelausstellungen** diese Kunst der frühen Nachkriegszeit: Die große Hauptausstellung „Positionen des deutschen Informel. Von Ackermann bis Zangs“ ist vom 24. September 2021 bis 9. Januar 2022 in der **Kunsthalle Schweinfurt** zu sehen. Die Schau macht das Informel anhand ausgewählter Themen einer breiteren Öffentlichkeit vertraut, wie zum Beispiel „Netzwerk Rheinland – Franken“, Aufträge im sakralen, öffentlichen und privaten Raum, die informelle Landschaft, die Rolle von Musik oder die informelle Plastik.

Im **Kunstverein Schweinfurt** wird ergänzend dazu ein besonderes Augenmerk auf die informelle Druckgraphik gelegt. In der **Galerie im Quadrat** wird bis zum 17. Oktober 2021 die Ausstellung „Hubert Berke – Alles in Einem. Eins in Allem“ gezeigt, die einen heute zu Unrecht eher unbekanntem Vertreter der informellen Kunst präsentiert. Albert Fürst stellt eine ähnliche (Wieder-)Entdeckung dar; seine

Arbeiten sind in der Ausstellung „Gestalt-Los? Albert Fürst. Auf Papier“ bis zum 9. Januar 2022 in der **Sparkassengalerie** zu sehen.

Schweinfurt und das Informel sind seit langem eng verbunden. Am Anfang standen Aufträge zur Gestaltung kirchlicher oder öffentlicher Bauten: Georg Meistermann aus Köln schuf 1953 sein bedeutendes Glasfenster in der Schweinfurter Kirche St. Kilian; zu erinnern ist auch an die große Wand von Karl Fred Dahmen im oberen Foyer des Theaters der Stadt Schweinfurt von 1966. Durch eine langjährige stringente Sammlungs- und Ausstellungspolitik sowie durch logistische und finanzielle Unterstützung von renommierten Sammlern, Stiftungen und Leihgebern konnte seitdem eine herausragende Sammlung zur informellen Kunst aufgebaut werden, mit der sich die Stadt Schweinfurt einen weit über die Region ausstrahlenden Ruf erworben hat. Die eigenen Bestände mit rund 80 Spitzenwerken sind im Westflügel der Kunsthalle zu sehen.

Die aktuellen Ausstellungen an verschiedenen Orten bieten mit insgesamt rund 200 Werken, darunter Gemälde, Graphiken und Skulpturen, ein umfassendes Kaleidoskop des Informel. Die Auswahl aus eigenen Beständen ergänzen hochkarätige Leihgaben namhafter öffentlicher Sammlungen und Galerien, zahlreicher Nachlässe und privater Leihgeber.

## **AUSSTELLUNGSORTE**

KUNSTHALLE SCHWEINFURT, GROSSE HALLE UND NORDFLÜGEL

**Positionen des deutschen Informel. Von Ackermann bis Zangs**

24.9.2021 – 9.1.2022

KUNSTHALLE SCHWEINFURT, KUNSTVEREIN SCHWEINFURT

**Positionen des deutschen Informel – Arbeiten auf Papier**

24.9.2021 – 9.1.2022

KUNSTHALLE SCHWEINFURT, GALERIE IM QUADRAT

**Hubert Berke – Alles in Einem. Eins in Allem.**

23.7.2021 – 17.10.2021

SPARKASSEN GALERIE

**Gestalt-Los? Albert Fürst. Arbeiten auf Papier**

24.9.2021 – 9.1.2022

Sparkassengalerie der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

Roßmarkt 5-9, 97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30 – 16:30 Uhr

## BILDNACHWEIS

Alle druckfähigen Abbildungen finden Sie unter folgendem Link zum Download:

<https://fileshare.schweinfurt.de/index.php/s/RCPE8DF6qMMDPB8>

Passwort: #Informel\_Kunsthalle2021

	<p>Albert Fürst, Ohne Titel, 1959, Lithografie, 52 x 70 cm, Erbgemeinschaft Albert Fürst, Düsseldorf</p> <p>Foto: Michael Ringel © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Conrad Westphal, Feuervogel III, 1960, Mischtechnik auf Papier, 57,5 x 83,5 cm,</p> <p>Foto: Kunsthalle Schweinfurt © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Fritz Winter, aus dem Gewebe, 1951, Öl auf Papier auf Hartfaserplatte aufgezogen, 50 x 70,5 cm, Sparkasse Schweinfurt-Haßberge</p> <p>Foto: Jan Soldin/Kunsthalle Schweinfurt © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Gerhard Fietz, 1953/108, 1953, Öl auf Hartfaser, 70 x 106 cm, Leihgabe des Kunstvereins Schweinfurt e.V.</p> <p>Foto: Jan Soldin/Kunsthalle Schweinfurt © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Hubert Berke, Ohne Titel, 1958, Öl auf Leinwand, 100 x 120 cm, Schenkung der Erbgemeinschaft an die Kunsthalle Schweinfurt</p> <p>Foto: Erbgemeinschaft Hubert Berke © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Karl Hartung, Flügelform, 1960, Bronze, 19 x 17,5, x 20 cm</p> <p>Foto: Peter Leutsch, Schwebheim © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>

	<p>Karl Otto Götz, Ohne Titel, 1954, Acryl auf Leinwand, 145 x 175 cm, Bundessammlung zeitgenössischer Kunst, Berlin</p> <p>Foto: Jan Soldin/Kunsthalle Schweinfurt © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Karl Fred Dahmen, Ohne Titel, 1950, Öl auf Spanplatte, 33 x 54 cm, Sparkasse Schweinfurt-Haßberge</p> <p>Foto: Jan Soldin/Kunsthalle Schweinfurt © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Karl Fred Dahmen, Wandgestaltung Theater Schweinfurt, 1966, Mischtechnik auf Beton, 700 x 1200 cm</p> <p>Foto: Peter Leutsch, Schwebheim © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Otto Greis, Seraphims Tag, 1986, Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 125 cm, Kunstverein Schweinfurt</p> <p>Foto: Jan Soldin/Kunsthalle Schweinfurt © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Peter Brüning, Ohne Titel, 1960, Öl auf Leinwand, 89 x 115 cm, Bundessammlung zeitgenössischer Kunst, Berlin</p> <p>Foto: Foto: Jan Soldin/Kunsthalle Schweinfurt © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>

## **BEGLEITPROGRAMM**

Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir für die Teilnahme am Begleitprogramm um eine verbindliche Anmeldung an der Kasse unter +49 9721 51-4721 (Dienstag-Sonntag 10 – 17 Uhr, Donnerstag 10-21 Uhr) oder per Mail an [kasse.kunsthalle@schweinfurt.de](mailto:kasse.kunsthalle@schweinfurt.de)

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der Vorgaben durch die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung statt. Einzelne Programmpunkte können sich pandemiebedingt kurzzeitig ändern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sa. 23.10.2021, 14-17 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt  
Workshop für Kinder mit Maria Schabel: „Jenseits der Natur? – Informelle Landschaftsmalerei erleben und erproben“

Do. 11.11.2021, 19 Uhr, Kirche St. Kilian, Schweinfurt  
Dr. Liane Wilhelmus, Universität Heidelberg  
„Ich male in Bewegung und Rhythmus über den Raum hinaus, ins Weite greifend“ – Der Beitrag des Informel zur Erneuerung der deutschen Glasmalerei seit 1945 am Beispiel Georg Meistersmanns.“

Do. 18.11.2021, 19 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt  
Kuratorenführung mit Andrea Brandl, Leiterin Kunsthalle Schweinfurt

So. 21.11.2021, 17 Uhr, Sparkassengalerie der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, Roßmarkt 5-9 (Zugang über den Parkplatz Johannisgasse)  
"Kunst & Musik"  
Im Rahmen der Ausstellung "Positionen des deutschen Informel", die bis 9.1.2021 in der Kunsthalle zu sehen ist, zeigt die Sparkassengalerie das beeindruckende Werk des informellen Künstlers Albert Fürst. Seine Liebe zur Kunst und Musik zeigte sich bereits in frühester Kindheit. Wie andere informelle Künstler ließ auch er sich von der freien und unkonventionellen Rhythmik der Jazz-Musik inspirieren. Erleben Sie eine besondere Einführung mit dem Kurator der Ausstellung Jan Soldin (Kunsthalle Schweinfurt) und Jazz-Musik. Eintritt frei

Do. 25.11.2021, 19 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt  
Dr. Christiane Julia Kärcher, Graz  
„Die absolute Malerei ist nicht lehrbar“ – Heinrich Wildemann: sein Leben und seine Tätigkeit an der Stuttgarter Akademie als Nachfolger Willi Baumeisters.

Do. 2.12.2021, 19 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt  
„Kunst und Konzert“ mit Barbara Hölzer  
Nicht wenige Künstler des deutschen Informel ließen sich von der Musik, insbesondere der Jazz-Musik inspirieren. Das Konzert greift diese Verbindung von Kunst und Musik mit einem ausgewählten Programm auf.

Sa. 18.12.2021, 14-16 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt  
Workshop für Kinder mit Elisa Möller: „Eintauchen in Material und Rhythmik –  
informelle Werkbetrachtungen“

### **Öffentliche und private Führungen**

Jeden Sonntag um 14:30 Uhr finden öffentliche Führungen statt.  
Sie wollen eine private Führung buchen? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage bei Elisa  
Möller unter 09721 51-4744 oder [elisa.moeller@schweinfurt.de](mailto:elisa.moeller@schweinfurt.de).

### **Kinderkunstblätter – Begleitmaterial für Kinder, ihre Eltern und Großeltern**

Unsere kostenlosen Kinderkunstblätter bieten Hintergrundinformationen,  
spannende Mitmachaktionen und knifflige Rätsel für die gemeinsame  
Entdeckungstour durch die Ausstellung. Museum macht klug – und Spaß!

## **BESUCHERINFORMATION**

Kunsthalle Schweinfurt  
Rüfferstraße 4  
97421 Schweinfurt  
09721 51-4721 (Kasse)  
[www.kunsthalle-schweinfurt.de](http://www.kunsthalle-schweinfurt.de)

### **Öffnungszeiten**

Täglich 10-17 Uhr  
Donnerstag 10-21 Uhr (Jeder 1. Donnerstag im Monat freier Eintritt)  
Montags geschlossen (außer an Feiertagen)

### **Bitte beachten Sie:**

Für Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter weisen wir auf die geltenden  
Abstands- und Hygienemaßnahmen hin. Bitte beachten Sie unsere aktuellen  
Hygienerichtlinien auf unser Homepage.

## **PRESSEKONTAKT**

Dr. Julia Weimar  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Tel.: 09721 51-4737  
[Julia.Weimar@schweinfurt.de](mailto:Julia.Weimar@schweinfurt.de)